

Interkulturelle Bildung Hamburg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit verschiedenen Standorten in Hamburg. Seit 1993 bietet der IBH e.V. integrative Sprachkurse und Bildungsmaßnahmen, die den unterschiedlichen Kenntnis- und Ausbildungsstand der Teilnehmenden berücksichtigen und den Erwerb von zusätzlichen Kenntnissen und Fertigkeiten ermöglichen, um die wissenschaftliche und berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung zu fördern.

Unser Ziel ist es, Angebote so zu gestalten, dass die individuelle und gesellschaftliche Handlungsfähigkeit eines jeden einzelnen Teilnehmenden gestärkt und seine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht bzw. optimiert wird.

Dabei arbeiten wir unterschiedslos mit allen und für alle Menschen, unabhängig von ihren Eigenschaften, ihren Fähigkeiten, ihren Einschränkungen, ihrem Aussehen, ihrer Herkunft oder Nationalität, ihrer religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugung, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung oder ihrem Alter.

Wir arbeiten und engagieren uns für eine soziale Gesellschaft und setzen uns ein für Solidarität, Gerechtigkeit, Teilhabe und Integration.

Unser Umgang im Arbeitsalltag ist geprägt von Wertschätzung, Akzeptanz und Respekt.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung. Aktuelle Termine finden Sie auf www.ibhev.de

Wenn Sie an der Qualifizierung teilnehmen möchten, bewerben Sie sich bitte schriftlich mit:

- einem Motivationsschreiben
- Ihrem Lebenslauf
- einer Kopie Ihres Gleichwertigkeitsbescheids

Anschließend laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch ein.

Kontakt:

Ilia Edisherov

Tel.: +49 (0)40/69 64 30 45

E-Mail: ilia.edisherov@ibhev.de



Annette Wohlberg

Tel.: +49 (0)40/69 64 47 16

E-Mail: annette.wohlberg@ibhev.de

IBH Interkulturelle Bildung Hamburg e.V.

Turnierstieg 16, Haus C

22179 Hamburg

www.ibhev.de

www.hamburg.netzwerk-iq.de

Bildnachweis: IBH e.V.



Ready To Teach

Berufssprachliche Qualifizierung für zugewanderte Lehrkräfte

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

In Kooperation mit:



www.ibhev.de
www.hamburg.netzwerk-iq.de

Ready To Teach

Im Dialog mit Schülerinnen und Schülern, Eltern oder dem Lehrerkollegium – Sprache ist gerade für Lehrerinnen und Lehrer von großer Bedeutung.

Wer als zugewanderte Lehrkraft auch in Hamburg wieder in seinem Beruf arbeiten möchte, muss seinen ausländischen Lehramtsabschluss bei der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) anerkennen lassen und dabei sehr hohe Deutschkenntnisse nachweisen. Für eine volle Anerkennung und den Eintritt in den Schuldienst ist der Nachweis über Deutschkenntnisse auf dem Niveau C2 notwendig, der höchsten Stufe auf der sechsstufigen Kompetenzskala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

"Ready To Teach" bereitet auf das Große Deutsche Sprachdiplom (GDS) vor, das C2-Zertifikat des Goethe Instituts. Die IQ Qualifizierung dauert 20 Wochen und beinhaltet 600 Unterrichtseinheiten mit Trainings-Bausteinen in Allgemeinsprache, Berufssprache und Fachpraxis in Kooperation mit Hamburger Schulen.

Die Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für eine anschließende Ausgleichsmaßnahme beim Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)



Kursaufbau

Die berufssprachliche Qualifizierung für zugewanderte Lehrkräfte besteht aus den Bausteinen „Sprachtraining“, „berufssprachliches Training“ und „fachpraktisches Training“. Die Bausteine greifen ineinander und umfassen insgesamt 600 Unterrichtsstunden mit folgenden Inhalten:

Sprachtraining

- Allgemeines Deutsch-Sprachtraining auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)
- Intensive Vorbereitung auf die Sprachprüfung Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS) mit anschließender Prüfungsteilnahme

Berufssprachliches Training

- Medien im Einsatz
- Sprechen und Stimme
- Interkulturelles Training
- Berufsspezifische kommunikative Kompetenz

Fachpraktisches Training

- Schulpraktische Aufgaben am Lernort Schule
 - Hospitationen in unterschiedlichen Fächern und Stufen
 - Hospitationen in Konferenzen, Lernentwicklungsgesprächen u.Ä.
- Vorbereitung, Reflexion und Kollegialer Austausch im Tutorium
- Begleitendes Sprach-/Lerncoaching sowie Sozialberatung bei Bedarf

Teilnahme

Teilnahmevoraussetzungen

- Sie haben eine Lehramtsbefähigung aus Ihrem Herkunftsland.
- Sie haben einen Bescheid der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) über die Feststellung der Gleichwertigkeit mit einer deutschen Lehramtsbefähigung vorliegen bzw. diesen mit Erfolgsaussicht beantragt.
- Ihre Deutschkenntnisse liegen im Bereich C1.

Kursumfang

- 5 Monate, 600 Unterrichtsstunden (UE), 20 Wochen, 100 Tage
- 30 UE/Woche
- Montag – Freitag, 09:00 Uhr – 14:15 Uhr
- Maximal 15 Teilnehmende

Kursstart

- Kurs 5: 25.01.2021
- Kurs 6: 02.08.2021
- Kurs 7: 10.01.2022
- Kurs 8: 13.06.2022

Ort

Der Kurs findet im Bildungszentrum des IBH am Turnierstieg 16, Haus C, in 22179 Hamburg statt.

Kosten

Die Qualifizierung findet im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ statt und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Die Teilnahme ist für Sie **kostenlos**.

Fahrtkosten werden nicht übernommen.